Innovationsnachrichten Juli 2025

Ansprechpartner: Christian Kipfelsberger
@ kipfelsberger@bayreuth.ihk.de 0921 886-114

#GemeinsamInnovativ

Inhaltsverzeichnis

Innovationsnachrichten aus Oberfranken 3
Mensch-Maschine-Mitbestimmung am 31. Juli 2025, 16:30 Uhr 3
Deutsch-Ukrainische Veranstaltung des Kunststoff-Netzwerk Franken– Unternehmen und Fachkräfte finden zueinander 3
Innovationsnachrichten aus Bayern 5
350 Millionen Euro starker Transformationsfonds geht an den Start 5
Digitalbonus Bayern: Seit 2. Mai nur noch digital zu stellen 6
Neue KfW-Förderung für Digitalisierung & Innovation: Erste Details zu den neuen Förderungen 6
Innovationspreis Bayern: Orbem GmbH - Preisträger 2024 - rettet Millionen Eier 7
Internationale Cybersicherheitswarnung: Russische Cyber-Spionage auf Logistik- und Technologieunternehmen 8
FÖRDERBASICS - wichtige Hinweise aus dem Förderdschungel 8
Innovationsnachrichten aus Deutschland 8
Investitionen der Unternehmen in neue Produkte 8
Kabinett beschließt Bundeshaushaltsgesetz 2025 9

BMWE & KfW starten Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovation im Mittelstand ... 10
EFI mahnt Tempo bei Vorhaben der Bundesregierung in der Forschungs- und Innovationspolitik an ... 10
RKW-Expertise belegt die positiven Effekte des ZIM auf die Forschungsaktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der geförderten Unternehmen ... 10
Neue Ausschreibungen ... 10
Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet ... 10
Neues aus der Wissenschaft ... 11
Viertschnellster Rechner der Welt steht in Jülich ... 11
Erste große Testfahrt von selbstaufladendem Güterzug in Australien erfolgreich ... 11
Kurzmeldungen aus aller Welt ... 11
EU-Strategie für Start-ups und Scale-ups veröffentlicht ... 11
70 Mrd. Euro für wachstumsstarke Tech-Unternehmen in der EU ... 12
Zahl des Monats ... 12
…13 ... 12
Grafik des Monats ... 12
TechnikRadar 2025 ... 12
Technologietrends in Deutschland und weltweit ... 13
Technologietrends in Deutschland und weltweit ... 13
Impressum ... 14

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Mensch-Maschine-Mitbestimmung am 31. Juli 2025, 16:30 Uhr
KMU-KI-Erfahrungszentrum im Innovationszentrum am Cleantech Innovation Park, Halle W2.5, Michelinstraße 130, 96103 Hallstadt
KI in der Produktion gemeinsam gestalten – Perspektiven aus Betriebsrat, Geschäftsführung und Praxis

Das KMU-KI-Erfahrungszentrum der Universität Bamberg und das Projekt KI-noW des Fraunhofer IPA in Schweinfurt laden am 31. Juli 2025 um 16:30 Uhr zur Diskussionsveranstaltung „Mensch – Maschine – Mitbestimmung: KI in der Produktion gemeinsam gestalten“ ein. Im Fokus stehen der Einsatz Künstlicher Intelligenz (KI) in der industriellen Produktion und die Frage, wie betriebliche Mitbestimmung und Unternehmensführung diesen Wandel gemeinsam gestalten können.
Nach einem einführenden Impuls und der Vorstellung praxisnaher KI-Assistenzsysteme aus der Montage diskutieren Vertreterinnen und Vertreter aus Arbeitgeberverbänden (bayme vbm Geschäftsstelle Oberfranken), Gewerkschaften (IG Metall Bamberg), Betriebsräten (Brose Fahrzeugteile SE & Co. KG Bamberg) sowie Geschäftsführungen aus der Region über Transparenz, Beteiligung und eine verantwortungsvolle Gestaltung von KI-Anwendungen im Betrieb. Eine offene Diskussionsrunde zum Abschluss mit dem Publikum bietet Raum für Fragen und Austausch.

Alle Interessierten Personen, insbesondere Betriebsräte, Geschäftsführende und Interessierte aus kleinen und mittleren Unternehmen sind zu der kostenfreien Veranstaltung eingeladen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.
Weitere Informationen und Anmeldung unter: https://www.uni-bamberg.de/kogsys/mensch-maschine-mitbestimmung/

Kontakt für inhaltliche Rückfragen zur Veranstaltung:
Sebastian Feulner, Lehrstuhl für Kognitive Systeme, Tel.: 0951 863-2865
sebastian.feulner@uni-bamberg.de

Quelle: Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA
Geschäftssegmentleiter Data Engineering and Analytics
Geschäftsbereich Digitalisierung und KI

* * * * * * * * * * * * * * * *

Deutsch-Ukrainische Veranstaltung des Kunststoff-Netzwerk Franken– Unternehmen und Fachkräfte finden zueinander

Am 13. Mai 2025 fand in den Räumlichkeiten der Neue Materialien Bayreuth GmbH ein neues Veranstaltungsformat des Kunststoff-Netzwerk Franken statt, das gezielt ukrainische Fachkräfte und regionale Unternehmen in der Kunststoffbranche zusammenbrachte. Unter dem Titel „GEMEINSAM STARK – Jobperspektiven für Ukrainer in der regionalen Kunststoffindustrie“ wurden Chancen für die Integration ukrainischer Fachkräfte in den deutschen Arbeitsmarkt aktiv gefördert.

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Die Veranstaltung wurde maßgeblich von den beiden engagierten Mitarbeiterinnen des Kunststoff-Netzwerks Franken, Iryna Tkhoryk und Krystyna Bezbakh, moderiert. Beide stammen selbst aus der Ukraine und brachten ihre Sprachkenntnisse sowie ihre persönlichen Erfahrungen ein, um den Austausch zwischen den Teilnehmern zu erleichtern. Durch ihre zweisprachige Moderation konnten sie Barrieren abbauen und eine offene, vertrauensvolle Atmosphäre schaffen. Ihre Rolle war entscheidend, um die ukrainischen Fachkräfte zu motivieren, sich aktiv für den deutschen Arbeitsmarkt zu bewerben, und um den regionalen Unternehmen wertvolle Einblicke in die Qualifikationen und Potenziale der Fachkräfte zu geben.

Rund 30 motivierte Damen und Herren aus der Ukraine, die bereits in Deutschland leben, suchten den Kontakt zu den anwesenden Firmen. Viele verfügen über Qualifikationen in Bereichen wie Mechatronik, Bauingenieurwesen, Chemie oder Technik. Einige befinden sich noch in Deutschkursen, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern, sind aber hochmotivier, eine Ausbildung oder Arbeit in Deutschland aufzunehmen.

Die teilnehmenden Unternehmen, darunter die Schlaeger Kunststofftechnik GmbH, Formentechnik Bayreuth GmbH, SW Color Lackfabrik GmbH, Neue Materialien Bayreuth GmbH sowie LAMILUX Heinrich Strunz Holding GmbH & Co. KG, konnten direkt mit den ukrainischen Fachkräften in Kontakt treten, sich gegenseitig kennenlernen und potenzielle Beschäftigungsmöglichkeiten besprechen. Die Veranstaltung bot vielfältige Präsentationsmöglichkeiten, bei denen die Firmen ihre Unternehmen anhand von Infomaterialien, Exponaten und Produktbeispielen vorstellen konnten.

Statements der teilnehmenden Unternehmen:
Wir freuen uns, dass wir an der vom KNF organisierten Unternehmensvorstellungsrunde für Geflüchtete aus der Ukraine teilnehmen durften. Die Veranstaltung bot eine großartige Plattform, um unser Unternehmen vorzustellen, über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren und direkten Kontakt mit interessierten Teilnehmenden zu knüpfen. Der Austausch war offen, herzlich und zielgerichtet – genau das, was es braucht, um berufliche Orientierung und echte Chancen zu schaffen. Für uns steht fest: Beim nächsten Mal sind wir sehr gerne wieder dabei! - Waldemar Streis, Ausbildungskoordinator, Schlaeger Kunststofftechnik GmbH.

Wir waren von der Veranstaltung „GEMEINSAM STARK – Jobperspektiven für Ukrainer in der regionalen Kunststoffindustrie“ als Aussteller begeistert. Die ukrainischen Besucher zeigten großes Interesse und überraschten uns mit sehr guten Deutschkenntnissen. Besonders beeindruckend war das hohe Ausbildungsniveau und der spürbare Wille beruflich Fuß zu fassen. Die Messe war hervorragend organisiert und bot einen intensiven, praxisnahen Austausch. Besonders erfreulich: Wir konnten eine Interessentin für eine Ausbildungsstelle gewinnen, die bei uns schon länger offen war.- Stefan Weißflach, Geschäftsführer, SW color Lackfabrik GmbH.

Ich habe sehr gerne an der Veranstaltung „Gemeinsam Stark“ vom Kunststoffnetzwerk Franken teilgenommen. Die Organisation war ausgezeichnet und der Kontakt bzw. der Austausch mit den einzelnen Menschen machte mir wirklich Spaß. Es war eine wertvolle Erfahrung, die einzelnen Arbeitssuchenden kennenzulernen. Dabei habe ich auch gestaunt, welche guten Qualifikationen die Teilnehmer hatten – das hat mich wirklich beeindruckt! Leider waren zu diesem Zeitpunkt unsere Ausbildungsplätze bereits vergeben. Vielleicht haben wir nächstes Jahr die Möglichkeit, hier eine Plattform zu bieten. - Timm Nachtmann, Projektleiter Formentechnik Bayreuth GmbH

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Die positive Stimmung und das große Interesse zeigten, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war. Besonders die Rolle der Mitarbeiterinnen des Kunststoff-Netzwerks Franken, Iryna Tkhoryk und Krystyna Bezbakh, sind dabei hervorzuheben: Durch ihre persönliche Erfahrung, Sprachkenntnisse und ihr Engagement konnten sie den Austausch zwischen den Teilnehmern maßgeblich fördern, Vorbehalte abbauen und gegenseitiges Verständnis stärken. Das Kunststoff-Netzwerk Franken plant diese erfolgreiche Initiative in anderen Regionen Frankens zu wiederholen.

Bildunterschrift: einige der Teilnehmer aus der Ukraine, die Veranstalter und die Vertreter der teilnehmenden Unternehmen.

Weitere Informationen zum Kunststoff-Netzwerk Franken e.V. finden Sie unter www.kunststoff-netzwerk-franken.de.

Quelle: Kunststoff-Netzwerk Franken e. V.

INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS BAYERN

350 Millionen Euro starker Transformationsfonds geht an den Start

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat einen neuen Transformationsfonds ins Leben gerufen, um die Wirtschaft im Freistaat gezielt zu unterstützen. Der Fonds umfasst ein Volumen von 350 Millionen Euro, wobei mindestens 100 Millionen speziell für die Automobilbranche vorgesehen sind.

Was wird gefördert?

Unternehmen im Freistaat Bayern erhalten gezielte Unterstützung bei Transformationsvorhaben. Gefördert werden Investitionen in Forschung und innovative Technologien, die Umstellung von Produktionsprozessen sowie der Aufbau neuer Geschäftsfelder.
Der Transformationsfonds umfasst mehrere Fördermodule mit unterschiedlichen Schwerpunkten. Im Zentrum steht die Förderung von Forschung und Entwicklung (F&E) – etwa für neue oder deutlich verbesserte Produkte, Verfahren und wissensbasierte Dienstleistungen im Rahmen des Bayerischen Technologieförderungsprogramms plus (BayTP+).
Auch Projekte zur Prozess- und Organisationsinnovation sind förderfähig. Zusätzlich werden Investitionen in moderne Recyclingtechnologien unterstützt – beispielsweise in chemisches oder biochemisches Recycling von Kunststoffabfällen sowie in andere innovative Anlagen mit hohem Klimaschutzeffekt.

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Welche Unternehmen können Anträge einreichen?

Das Angebot richtet sich an alle bayerischen Unternehmen branchenoffen und -übergreifend.

Die neue Förderrichtlinie und allgemeine Informationen zu den Fördermöglichkeiten sowie zur Antragsberatung und Antragstellung finden Sie hier.

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * * * * * * * * * * * *

Digitalbonus Bayern: Seit 2. Mai nur noch digital zu stellen

Die Förderung "Digitalbonus.Bayern" wird einfacher und vollständig digital: Firmen können ihre Anträge für das Programm seit 2. Mai 2025 nur noch über das ELSTER-Unternehmenskonto stellen. Papierformulare werden nicht mehr benötigt.

Das Bayerische Wirtschaftsministerium hat im Juli 2024 den "Digitalbonus.Bayern" neu aufgelegt. Damit werden wichtige Anreize für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen, um Künstliche Intelligenz, Robotik, IT-Sicherheit und moderne Simulationstechniken einzuführen. Neu ist, dass auch Apotheken Unterstützung erhalten, um ihre digitalen Prozesse zu verbessern und die Sicherheit ihrer IT-Systeme zu erhöhen.

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Kleine und mittlere Betriebe sowie das Handwerk waren schon immer ein Motor für Fortschritt. Mit dem "Digitalbonus.Bayern" unterstützen wir die Digitalisierung, besonders in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten. (...)"

Weitere Informationen zum Digitalbonus finden Sie hier.

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * * * * * * * * * * * *

Neue KfW-Förderung für Digitalisierung & Innovation: Erste Details zu den neuen Förderungen

Die KfW hat ihre neuen weiterentwickelten Digitalisierungs- und Innovationsförderungen vorgestellt, welche die bisherigen Förderprogramme ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit (380) und ERP-Mezzanine für Innovation (360, 361, 364) ab dem 1. Juli 2025 ersetzen sollen. Dabei handelt es sich um folgende neuen Förderkredite:

- ERP-Förderkredit Digitalisierung (511),
- ERP-Förderkredit Digitalisierung mit Haftungsfreistellung (512),
- ERP-Förderkredit Innovation (513),
- ERP-Förderkredit Innovation mit Haftungsfreistellung (514)

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Die ERP-Förderkredite Digitalisierung und Innovation werden als zinsverbilligte Kreditprogramme angeboten: 1. Basisförderung, 2. LevelUp-Förderung und 3. HighEnd-Förderung.

Je stärker das Vorhaben sich auf den digitalen Reifegrad auswirkt bzw. je höher die erwartete Innovationskraft des Vorhabens ausfällt, desto niedriger liegt der Darlehenszinssatz. Die Zinsverbilligung nimmt von Stufe 1 bis Stufe 3 zu, die HighEnd-Förderung hat die günstigsten Konditionen.

Die KfW fördert Investitionen und Betriebsmittel für Digitalisierungsvorhaben mit zinsgünstigen Krediten bis zu max. 25 Mio. EUR pro Vorhaben.

Übersicht über die förderfähigen Vorhaben:

Stufe 1: Basisdigitalisierung

- Hard- und Softwarelösungen für alle Wertschöpfungsbereiche (Standardsoftware, Ersatz- und Routineinvestitionen)
- Investitionen in Nutzung und Ausbau innerbetrieblicher Breitbandnetze
- Migration auf Cloudtechnologie

Stufe 2: LevelUp-Digitalisierung

- Digitale Transformation
- IT-Sicherheit
- Mitarbeiterweiterbildung

Stufe 3: HighEnd-Digitalisierung

- Zukunftstechnologien, insbesondere KI-Einsatz und BigData-Anwendungen im Unternehmen, Mitarbeiterweiterbildung in KI
- Große LevelUp-Digitalisierung
- Zu beachten ist, dass Maßnahmen der Stufe 2 und 3 auf mittelständische Unternehmen und Freiberufler begrenzt sind, deren Gruppenumsatz 500 Millionen Euro nicht überschreitet.

Weitere Informationen zu den KfW-Förderungen finden Sie auf der KfW-Website.

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * * * * * * * * * * * * *

Innovationspreis Bayern: Orbem GmbH - Preisträger 2024 - rettet Millionen Eier

Mit der kontaktlosen, KI-gestützten Technologie "Genus Focus" - die mit dem Innovationspreis Bayern 2024 ausgezeichnet wurde - hat › Orbem seit Produktionsstart vor zwei Jahren über 100 Millionen Eier für die in-ovo Geschlechtsbestimmung gescannt. Damit wurde die Tötung vieler männlicher Küken in der Legehennenindustrie verhindert.

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Save-the-date: Die Bewerbung zum Innovationspreis Bayern 2026 startet am Montag, 10. November 2025 und endet am Sonntag, 25. Januar 2026.

Impressionen von der Preisverleihung im Jahr 2024 finden Sie hier. Ab November ist hierüber auch die Bewerbung möglich.

* * * * * * * * * * * * * * * *

Internationale Cybersicherheitswarnung: Russische Cyber-Spionage auf Logistik- und Technologieunternehmen

Eine vom russischen Staat unterstützte Cyberkampagne zielt auf westliche Logistik- und Technologieunternehmen, insbesondere solche, die an Hilfslieferungen für die Ukraine beteiligt sind. Das 85. Hauptzentrum für Spezialdienste (85. GTsSS) des russischen Militärgeheimdienstes GRU, Militäreinheit 26165, steht dabei im Fokus. Die Spionagekampagne nutzt bekannte Taktiken, Techniken und Vorgehensweisen (TTPs). Behörden rechnen mit weiteren ähnlichen Angriffen.

Details dazu finden Sie hier.

Quelle: IHK für München und Oberbayern

* * * * * * * * * * * * * * * *

FÖRDERBASICS - wichtige Hinweise aus dem Förderdschungel
Innovationsförderung - bekannte Programme unter die Lupe genommen

Mit Innovationsgutscheinen fördert das Bayerische Wirtschaftsministerium die Zusammenarbeit kleiner Unternehmen und Handwerksbetriebe mit externen Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen. Gefördert werden externe Forschungs- und Entwicklungsleistungen mit bis zu 60%, zum Beispiel für Machbarkeitsstudien, Entwicklung neuer Produkte, Prozesse oder Dienstleistungen – unbürokratisch und praxisnah. Ziel ist es, Innovationsvorhaben anzustoßen und die Wettbewerbsfähigkeit kleiner Betriebe zu stärken.

Weitere Informationen finden Sie hier.

Quelle: IHK für München und Oberbayern

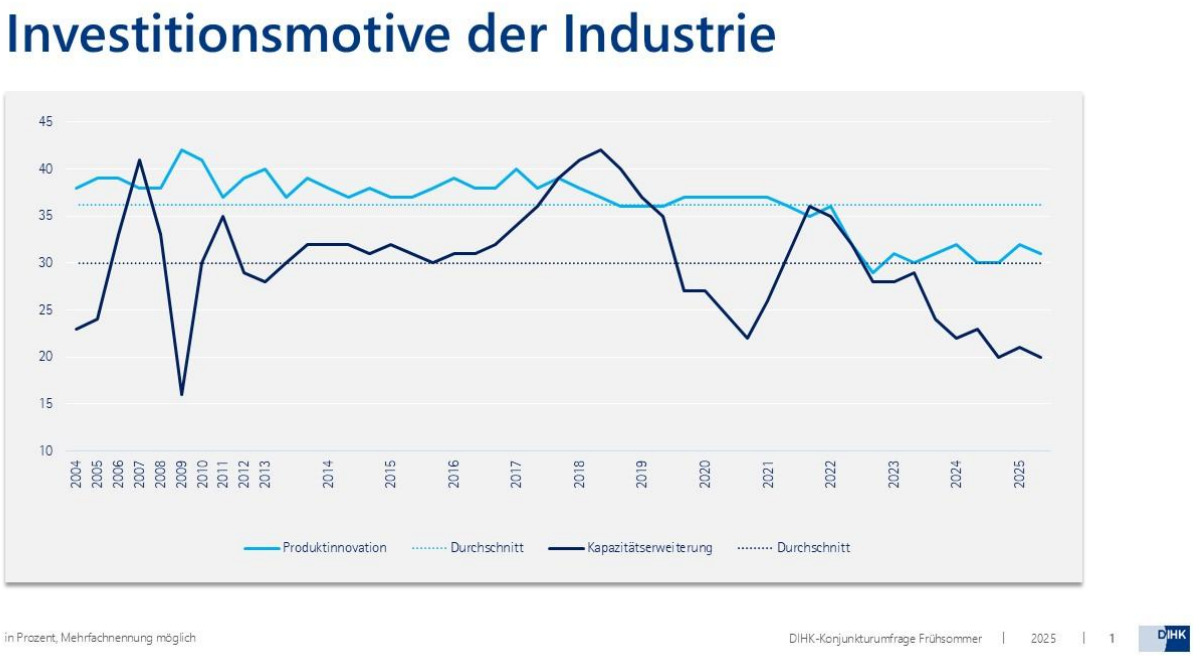
INNOVATIONSNACHRICHTEN AUS DEUTSCHLAND

Investitionen der Unternehmen in neue Produkte

Wie die aktuelle DIHK-Konjunkturumfrage zeigt, will derzeit nur knapp jedes dritte Industrieunternehmen in Produktinnovationen investieren – das ist spürbar weniger als in den letzten Jahren. Im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie in der Medizintechnik sind es immerhin rund vier von zehn Unternehmen. Allerdings bleiben auch sie hinter ihrem früheren Engagement zurück. Die deutsche

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Wirtschaft braucht jetzt Innovationsbeschleuniger, um schnell digital, klima- und energietechnisch führend zu werden. Weitere Informationen dazu im Thema der Woche.



* * * * * * * * * * * * * * * *

Kabinett beschließt Bundeshaushaltsgesetz 2025

Die Bundesregierung hat den zweiten Entwurf für den Bundeshaushalt 2025 sowie die Finanzplanungen bis 2029 verabschiedet. Damit sind Investitionen in Höhe von mehr als 115 Milliarden Euro für dieses Jahr vorgesehen – ein historisch hoher Wert. Die Bundesregierung will insbesondere in die Bereiche Mobilität, Digitalisierung, Klimaschutz, Innovation sowie Bildung und Forschung investieren. Der Deutsche Bundestag muss diesem Entwurf noch zustimmen und kann Änderungen vornehmen.
Mit 22.377.678.000 Euro sind 4,45 % des Haushaltes für Forschung, Technologie und Raumfahrt vorhergesehen. Die Aufschlüsselung des Einzelplans 30 sind hier zu finden: Bundeshaushalt - Bundeshaushalt digital

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

BMWE & KfW starten Förderangebot zur Stärkung der Digitalisierung und Innovation im Mittelstand

Mit den neuen Programmen „ERP-Förderkredit Digitalisierung“ und „ERP-Förderkredit Innovation“ entwickeln das BMF, BMWE und die KfW das Förderangebot für Unternehmen weiter. Die beiden ERP-Förderkredite haben keinen Mindestkreditbetrag.

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

EFI mahnt Tempo bei Vorhaben der Bundesregierung in der Forschungs- und Innovationspolitik an

Der Bericht fordert, die im Koalitionsvertrag geplante Forschungs- und Innovationspolitik rasch umzusetzen und ihr denselben Stellenwert wie konjunkturstabilisierenden Maßnahmen beizumessen. Das könne Unternehmen nicht nur aus der Rezession führen, sondern auch ihre internationale technologische Wettbewerbsfähigkeit stärken.

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

RKW-Expertise belegt die positiven Effekte des ZIM auf die Forschungsaktivität und die Wettbewerbsfähigkeit der geförderten Unternehmen

Die Expertise des RKW Kompetenzzentrums zu den Wirkungen von ZIM-Projekten und ZIM-Netzwerken wurde veröffentlicht. Danach erzielten die Unternehmen bereits ein Jahr nach Projektende im Durchschnitt rund 158.000 Euro Umsatz, der auf das geförderte Projekt zurückzuführen ist. Für das Jahr 2024 rechneten die Unternehmen mit einer Erhöhung auf 201.000 Euro. Die Studie bestätigt die positiven Effekte der Projekte auf die Beschäftigung. Durchschnittlich wurde ein zusätzlicher Job geschaffen, knapp drei Arbeitsplätze wurden gesichert. Die Studie zeigt auch, dass die Durchführbarkeitsstudien eine wertvolle Ergänzung der Projektförderung darstellen.

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

Neue Ausschreibungen

Aktuelle Informationen über Förderprogramme und -bekanntmachungen sowie ihre Bewerbungstermine finden Sie hier.

Neue Veröffentlichungen/Neu im Internet

BMWE: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik - Ausgabe Juni 2025 -

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Mehr Informationen finden Sie hier.

BMWE: Der neue Förderaufruf im Innovationsprogramm für Geschäftsmodelle und Pionierlösungen (IGP) ist gestartet.
Mehr Informationen finden Sie hier.

BMFTR: Broschüre - forscher - Das Magazin für Neugierige
Mehr Informationen finden Sie hier.

BMFTR: Aktionsplan Robotikforschung - Innovationspotenziale der KI-basierten Robotik erschließen
Mehr Informationen finden Sie hier.

BMWE: Schlaglichter der Wirtschaftspolitik - Ausgabe Juli 2025
Mehr Informationen finden Sie hier.

NEUES AUS DER WISSENSCHAFT

Viertschnellster Rechner der Welt steht in Jülich

Der Supercomputer „Jupiter“ im Forschungszentrum Jülich ist inzwischen der viertschnellste der Welt. In der am Dienstag veröffentlichten Top-500-Liste der leistungsstärksten Supercomputer belegen weiterhin drei Systeme aus den USA die Spitzenplätze – gefolgt von „Jupiter“ als schnellstem Rechner Deutschlands und Europas.

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

Erste große Testfahrt von selbstaufladendem Güterzug in Australien erfolgreich

In Australien wurde ein innovativer Güterzug getestet, der seine Batterie beim Fahren selbst lädt und keine externe Stromquelle benötigt. Künftig soll er Rohstoffe aus dem Inland zu den Küstenhäfen bringen.

Weitere Informationen finden Sie hier

KURZMELDUNGEN AUS ALLER WELT

EU-Strategie für Start-ups und Scale-ups veröffentlicht

Ziel: Europa zum führenden Innovationsstandort machen

Zur Stärkung der Innovationskraft im globalen Wettbewerb hat die EU-Kommission eine umfassende Strategie für Start-ups und Scale-ups vorgelegt. Mit dieser Strategie will sie durch Bürokratieabbau, bessere Finanzierung, erleichterten Marktzugang und gezielte Talentförderung den politischen

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

Rahmen schaffen, um Gründung, Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit junger Unternehmen im EU-Binnenmarkt spürbar zu verbessern.

Weitere Informationen finden Sie hier

* * * * * * * * * * * * * * * *

70 Mrd. Euro für wachstumsstarke Tech-Unternehmen in der EU

Mit "TechEU" hat die Europäische Investitionsbank (EIB) eine neue Finanzierungsplattform ins Leben gerufen, um vielversprechende Tech-Unternehmen in Europa gezielt zu unterstützen. Im Fokus stehen junge Firmen aus Bereichen wie Künstliche Intelligenz, grüne Technologien, Gesundheits- und Sicherheitstechnik sowie digitale Infrastruktur – mit dem Ziel, sie dauerhaft im europäischen Binnenmarkt zu verankern.

Weitere Informationen finden Sie hier

ZAHL DES MONATS

…13

... strategische Rohstoffprojekte hat die EU-Kommission benannt, um die Versorgung für die Digitalisierung sowie die Energie- und Verteidigungsbranche sicherzustellen. Die Rohstoffabhängigkeit von China soll so reduziert werden. Strategische Rohstoffe, die für Elektrofahrzeuge, Batterien und Batteriespeicher benötigt werden, sollen.
Mehr Informationen erhalten Sie hier.

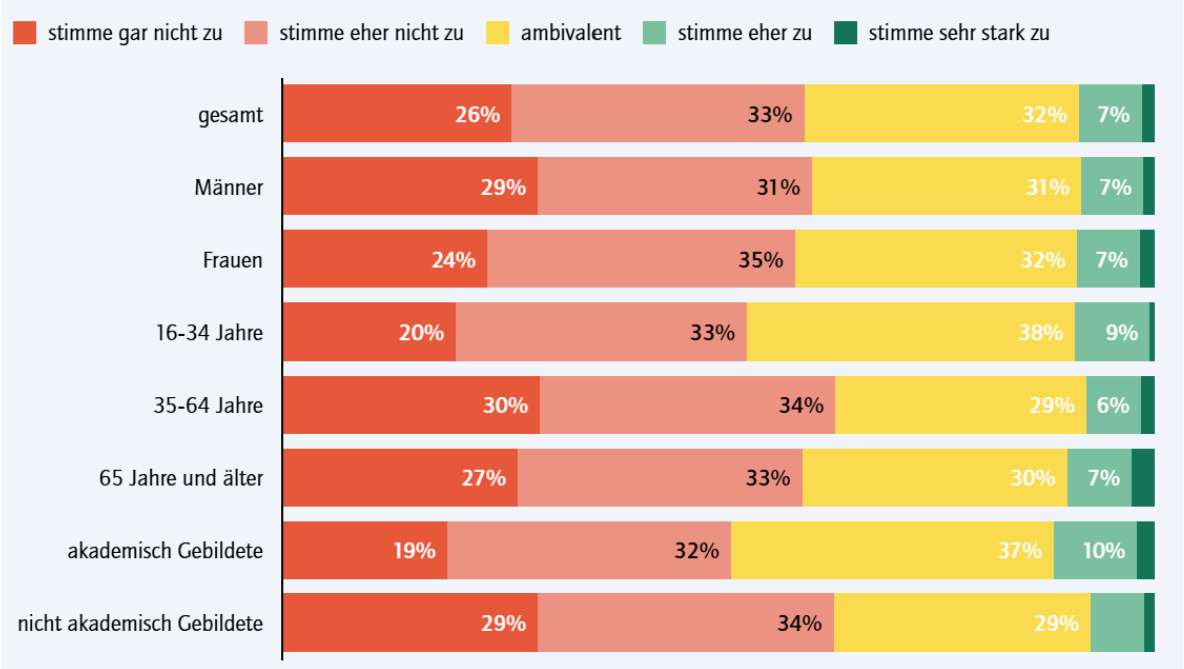
GRAFIK DES MONATS

TechnikRadar 2025

Wie gut fühlen sich die meisten über die Folgen von Technik informiert? Das TechnikRadar 2025 von acatech zeigt deutlich auf, dass weiterhin Nachholbedarf besteht. Das ganze Radar ist hier zu finden: TechnikRadar 2025 - TechnikRadar

"In Deutschland werden Bürgerinnen und Bürger von der Regierung bereits heute über wichtige Folgen von Technik ausreichend informiert."

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001



Quelle: acatech/TechnikRadar 2025 | N = 2.003 | Angaben in Prozent

TECHNOLOGIETRENDS IN DEUTSCHLAND UND WELTWEIT

Technologietrends in Deutschland und weltweit

Mit dem IPC-Technologiebarometer stellt die Handelskammer Hamburg ein monatliches Trendbarometer für die technologischen Entwicklungen in der Welt und in Deutschland zur Verfügung. Dazu wird jeden Monat ein Ranking der Technologiebereiche über die jeweils veröffentlichten Patentanmeldungen des Europäischen Patentamtes und des Deutschen Patent- und Markenamtes erstellt.

Darüber hinaus werden zukünftige, wirtschaftlich relevante Technologien identifiziert. Hierzu werden die Technologiebereiche herausgesucht, die in den zurückliegenden zwölf Monaten die größte Dynamik verzeichneten. Wenn diese Technologiebereiche über einen längeren Zeitraum ihre Dynamik beibehalten, können sie in der Zukunft über ein großes wirtschaftliches Potenzial verfügen.

Weitere Informationen finden Sie hier.

IHK für Oberfranken Bayreuth
Postanschrift: 95440 Bayreuth | Büroanschrift: Bahnhofstraße 25 | 95444 Bayreuth | 0921 886-0 | info@bayreuth.ihk.de | bayreuth.ihk.de
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

IMPRESSUM

Wir freuen uns, wenn Ihnen die Innovationsnachrichten gefallen.
Haben Sie Interesse an weiteren Informationen, so schreiben Sie bitte an kipfelsberger@bayreuth.ihk.de.

Redaktion

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):

Innovationsnachrichten aus Oberfranken:
Christian Kipfelsberger (IHK für Oberfranken Bayreuth)
Tel.-Nr.: 0921 886-114
E-Mail: kipfelsberger@bayreuth.ihk.de

Innovationsnachrichten aus Deutschland, Neues aus der Wissenschaft, Kurzmeldungen aus aller Welt, Zahl des Monats, Grafik des Monats
Christian Gollnick (DIHK)
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.-Nr.: 030 20308-2214
E-Mail: gollnick.christian@dihk.de